

	Seite
Einleitung	13
Erster Teil	
Traktat zu wissenschaftstheoretischen und -methodologischen Problemen	
1. Erkenntnis und Wissenschaft	21
1.1. Zum Fundament der Erkenntnis	21
1.1.1. Der psychologistische Ansatz als Fundament der Erkenntnis	23
1.1.2. Protokollsätze als Fundament der Erkenntnis	25
1.1.3. Exhaustion als Fundament der Erkenntnis	28
1.2. Zum Problem der Begründung	31
1.2.1. Das Offenbarungsmodell	33
1.2.2. Der klassische Intellektualismus	34
1.2.3. Der klassische Empirismus	34
1.2.4. Der historisch-hermeneutische Ansatz	35
1.2.5. Der analytische Ansatz	37
1.2.6. Der dialektische und kritisch-theoretische Ansatz	38
1.3. Das Postulat der Falsifizierbarkeit	42
1.3.1. Eliminierung des Dogmatismus	42
1.3.2. Intersubjektive Prüfbarkeit	43
1.3.3. Transzendenz der Darstellung	44
1.3.4. Skalen der Prüfbarkeit	44
1.3.5. Der Falsifikationsprozeß	46
Zweiter Teil	
Zur Metatheorie der Wissenschaft. Methodologische Ansätze zur Theoriebildung in den Sozialwissenschaften	
2. Metatheoretischer Modellentwurf einer Theorie	
2.1. Zum Problem der Kausalität	53
2.2. Induktion und das Problem der Abgrenzung	58
2.3. Zum Problem der Basissätze	61
2.4. Zum Problem der Axiome	64
2.5. Gesetzmäßigkeit und Theoriebildung in den Sozialwissenschaften	67
2.5.1. Zum Problem der Gesetzmäßigkeit	68
2.5.2. Zum Problem der Theoriebildung	79
2.5.3. Zum Problem der 'Bewährung'	85

## D r i t t e r   T e i l

Modellentwurf einer kybernetischen Systemtheorie. Zu Aufbau und Gliederung der Modellkonstruktion.

3. Zum Begriff der Mikro- und Makrotheorie und das Problem der Reduktion in der soziopolitischen Theoriekonstruktion	87
4. Zur Konstruktion und Anwendung des 'kybernetisch-system-theoretischen' Ansatzes für die Erklärung soziopolitischer Phänomene	98
5. Ein kybernetischer Modellentwurf	
Metakritik zur Kritik des kybernetischen Ansatzes in der Politikwissenschaft	106
5.1. Das System	114
5.1.1. Zur Definition des 'Systembegriffes'	117
5.1.2. Holistische Systeme. Ein Exkurs.	122
5.1.3. Objekte des Systems	125
5.1.3.1. Das Element	125
5.1.3.2. Das Subsystem	128
5.1.3.3. Die Umwelt	130
5.1.4. Merkmale des Systems	134
5.1.4.1. Die Autonomie	134
5.1.4.2. Kommunikations-, Regelungs- und Steuerungsfähigkeit	143
5.1.4.3. Rückkopplungs- und Gleichgewichtsfähigkeit	156
5.1.4.4. Adaptionfähigkeit und das Phänomen der Anomie	164
5.1.4.5. Lernfähigkeit und Entscheidungssystem	169
5.1.4.6. Interaktionsfähigkeit	182
5.1.4.7. Das Phänomen der Macht	192
5.2. 'Soziales' System und 'politisches' Subsystem. Ein Übergang.	210
6. Zur Charakterisierung eines individuellen kybernetischen Relationensystems	220
7. Zur Charakterisierung eines soziopolitischen kybernetischen Relationensystems	249
8. Schlußbemerkungen	281

9. Kybernetische Flußdiagramme	
9.1. Charakterisierung des individuellen relational- strukturellen Systems	285
9.2. Charakterisierung des soziopolitischen relational- strukturellen Systems. System der soziopolitischen Dynamik oder: das Prinzip der Kinetik	286
9.3. Charakterisierung des interaktiven relational- strukturellen Systems zwischen Individuum und Umwelt	287
10. Literaturverzeichnis	289